

## Saison 2022 U19

Dank einem grossen Zuwachs in der U19 konnten wir diese Saison zwei Mannschaften stellen. Dafür brauchten wir einen zweiten Coach Lukas Bernhard (U19 Nati-Trainer). Er hat ab dem neuen Jahr zusammen mit Tschämi (Armin Burch) die beiden Teams trainiert. Mit einer erfolgreichen Vorbereitung ging es an das erste Turnier nach Waldkirch. Die erste Mannschaft, die damals noch zu acht zog, konnte sich den zweiten Platz ergattern. Die 2. Mannschaft konnte sich bis ins Halbfinale kämpfen musste sich dann aber gegen Mosnang geschlagen geben. Eine Woche darauf ging es weiter in Luthern bei dem beide Teams ihre Plätze verteidigen konnten. Mit grosser Vorfreude stand das Internationale Turnier in Sins bevor. Die erste Mannschaft musste sich im Finale gegen Ebersecken geschlagen geben. Für die Überraschung sorgte die 2. Mannschaft, welche sich unerwartet gegen Mosnang durchsetzen konnte und so das Doppelpodest für Stans-Oberdorf sicherte. Die Feierstimmung hielt sich begrenzt, denn das Pfingstturnier stand vor der Tür. Beide Teams starteten mit grosser Motivation in das Heimturnier. In der Vorrunde zogen Stans-Oberdorf 1 und Ebersecken noch ein Unentschieden, jedoch gelang der grosse Coup im Finale nicht und sie mussten sich erneut den Luzernern geschlagen geben. Die Mosliger holten sich gegen Team 2 den hart umkämpften 3. Rang zurück. Das nächste Turnier stand in Ebersecken an. Die eintönig durchgezogene Saison verlief gleich wie bisher und die 4. Mannschaften zogen das Podest wieder unter sich aus. Im kleinen Finale ging es wild zu und her. Die Stanser konnten trotz Ersatzanker den ersten Zug für sich entscheiden. Der zweite Zug ging an die Mosliger. Beide Teams waren erschöpft. Es ging zuerst in die Richtung der Mosliger doch die Stanser konnten das Seil bis auf 30cm auf ihre Seite zurückziehen. Beide Teams hatten zu dieser Zeit schon zwei Verwarnungen. Da auf der anderen Seite zugleich noch ein anderer Kampf stattfand und dieser zu abgepfiffen wurde, war die noch junge, unerfahrene Truppe verwirrt und dachte ihr Kampf wäre schon zu Ende. Gewisse liessen mit dem Druck nach und die Mosliger kamen wieder zurück. Als die Stanser es realisierten hatten sie den Teufel los. Allerdings bekamen sie die dritte Verwarnung und die Bronze Medaille ging an Mosnang. Im grossen Finale holte sich erneut Ebersecken den Sieg gegen Stans 1.

Das letzte Turnier der Meisterschaft fand in Waltenschwil statt. Aufgrund von fehlenden Athleten startete man nur mit einer Mannschaft. Es war ein heisser Tag und der Boden war steinhart. Die ersten drei Plätze waren schon unter Dach und Fach. Allerdings waren auf den hinteren Rängen noch Verschiebungen möglich. Durch das nicht antreten der zweiten Mannschaft und einem guten vierten Platz der Engelberger wurden sie noch überholt und fielen auf den fünften Platz zurück.

Zum krönenden Abschluss der Saison fand in Belgien noch das GENSB statt. Man reiste mit beiden Teams in einem Schweizer Car an. Nach einer langen Fahrt durch die Nacht ging gegen Nachmittag auf die Waage. Beide Teams hatten ihr Gewicht und konnten befreit ihr Abendessen geniessen. Am nächsten Morgen stand das grosse Turnier bestehend aus 22 Teams aus 7 Nationen und mehr als 200 Teilnehmern bevor. Es waren hervorragende Bedingungen. Beide Teams setzten sich solide in der Gruppenphase durch. Traurigerweise trafen die beiden Stanser Teams im Viertelfinale aufeinander. Das bessere Team setzte sich durch und kam ins Halbfinale gegen das holländische Team OKIA. Stans-Oberdorf 1 konnte den hart umkämpften Zug für sich entscheiden und zog ins Finale ein. Da traf man auf einen alten Bekannten aus dem Luzerner Hinterland. Nach einem harten Tag und vielen Zügen, gewannen die Ebersecker verdient das GENSB. Knapp ein Monat später ging es für vier unserer U-19 Athleten (Maurus Christen, Samuel Christen, Manuel Christen und Jan Mathis) an die WM in Holten, bei der sie sich im Open-Turnier die Bronze Medaille sicherten.